



Presseinformation

St. Pölten, 24. November 2021

Christbaum- & Schmuckreisigverkauf trotz Lockdown gesichert

FFP2-Masken und 2 Meter-Abstand beim Kauf von Bäumen und Reisig einhalten.

Der 1. Adventssonntag nähert sich mit großen Schritten. Zeit also, um sich mit Schmuckreisig für die Weihnachtsdeko einzudecken und auf Christbaumsuche zu gehen. Aber ist dies trotz Lockdown möglich?

Zwtl.: Ab Hof-Verkauf und Christbaumstände sind als Ausnahme angeführt

Schmuckreisig und Christbäume sind land- und forstwirtschaftliche Produkte. Bäuerliche Direktvermarktung ist laut neuer Covid-Verordnung zulässig. Für Kunden gilt die Ausgangsbeschränkung für den Erwerb von Schmuckreisig und Christbäumen nicht.

Zwtl.: Sicherheit beim Ab Hof-Verkauf und auf den Ständen hat oberste Priorität

Neben professioneller Beratung und bestem Service steht einmal mehr die Sicherheit für Christbaumbauern im Mittelpunkt. Zum Schutz der Gesundheit sind an den Verkaufsständen FFP2-Masken zu tragen und ein zwei Meter großer Abstand zu anderen Personen einzuhalten.

Zwtl.: Jetzt Deko beim Christbaumbauern aus der Region sichern

Niederösterreichs Christbaumhöfe in den Regionen findet man auf www.weihnachtsbaum.at.

Hintergrundinfos zur ARGE NÖ Christbaumbauern und Schmuckreisigproduzenten:

- 202 Christbaumbäuerinnen und Christbaumbauern haben sich unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft der kontrollierten Herkunft und Qualität verschrieben.
- Die Arbeitsgemeinschaft wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen.
- Heimische Bäume erkennt man an der Herkunftsschleife.
- Das wichtigste Nebenprodukt der Christbaumproduktion ist Schnittgrün- bzw. Reisig. Die rund 20-30 Prozent der Christbäume, die sich aufgrund ihrer Qualität nicht zum Verkauf eignen, werden so verwertet.
- Für 67 Prozent der Betriebe stellt die Reisigproduktion eine zusätzliche Einkommensquelle dar.

Pressekontakt der ARGE NÖ Christbaum- und Schmuckreisigproduzenten:

Mag. Eva Lechner, BA, Mobil: 0664 1690703, E-Mail: weihnachtsbaum@lk-noe.at,
www.weihnachtsbaum.at

